

## Rangordnung der Beihilfeansuchen LAG Sarntaler Alpen

**Untermaßnahme 19.2.7.6** "Förderung für Studien und Investitionen in Zusammenhang mit der Erhaltung, Wiederherstellung und Verbesserung des kulturellen und natürlichen Erbes von Dörfern, ländlichen Landschaften und Gebieten mit hohem Naturwert, einschließlich der dazugehörigen sozio-ökonomischen Aspekte, sowie Maßnahmen zur Förderung des Umweltbewusstseins".

Ausschreibung vom **08.02.2021** mit Einreichfrist zum **08.03.2021**

**Rangordnung** der von der LAG am **22.03.2021** bewerteten Beihilfeansuchen.

- Nachfolgende Tabelle fasst die Situation der Finanzmittel im Rahmen des 9. Aufrufs zur Untermaßnahme 19.2.7.6 zusammen

Untermaßnahme	Für die Ausschreibung oder für den Einreichungszeitraum vorgesehene Finanzmittel	Für die gegenständliche Rangordnung notwendige Finanzmittel (siehe nachfolgenden Punkt 2)	Nicht verwendete Finanzmittel
19.2.7.6	85.625,11€	28.556,59€	57.068,52€

- Folgende Ansuchen sind von der LAG Sarntaler Alpen genehmigt worden und können bei der zuständigen Verwaltungsbehörde eingereicht werden.

Antragsteller	Projekt	Von der LAG genehmigte LEADER-Finanzierung	Punktezahl	Position lt. Rangordnung
<b>Gemeinde Vahrn</b>	Errichtung Bildstock in Schalders	28.556,59€	90	1



**LOKALE AKTIONSGRUPPE**  
 gemeinsam Zukunft denken  
 gemeinsam Zukunft lenken  
 gemeinsam Zukunft gestalten

3. Folgenden Ansuchen erfüllen die Auswahlkriterien, können aber aufgrund der Erschöpfung der Finanzmittel in der gegenständlichen Ausschreibung von der LAG Sarntaler Alpen nicht genehmigt werden.

Antragsteller	Projekt	Beantragte Finanzmittel	Punktezahl	Position lt. Rangordnung

4. Folgenden Ansuchen haben die Mindestpunktezahl (40) nicht erreicht und können deshalb nicht genehmigt werden.

Antragsteller	Projekt	Beantragte Finanzmittel	Punktezahl

Sarnthein am 23.03.2021

DER PRÄSIDENT DER LAG SARNTALER ALPEN

Josef Günther Mair

DIE PROTOKOLLFÜHRERIN

Brigitte Eder

Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete	EU – Ver. 1305/2013	Reg. (UE) 1305/2013
		L'Europa investe nelle zone rurali